



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

24.06.2019

Am 24.06.2019, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

24.06.2019

Il 24.06.2019, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	X	
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere	X	
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera	X	
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder LOBIS Mathias und MORANDELL STROZZEGA Helga ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio LOBIS Mathias e MORANDELL STROZZEGA Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2019

(Beschluss Nr. 32)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Ambach, Greif) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser)

Das Protokoll über die Sitzung vom 27.05.2019 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

2. Anfrage des Ratsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "die neuen Bushaltestellen in Kaltern"

Mit dieser Anfrage will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wurde die Gemeinde Kaltern in die Planung der neuen Bushütten abgesehen von deren kurzen Vorstellung im Gemeinderat am 20.02.2017 eingebunden? Falls ja in welcher Form?
2. Entstehen der Gemeinde Kaltern bei ob genannten Arbeiten Kosten? Falls dies zutrifft, für welche Tätigkeiten und in welcher Höhe?

Die Bürgermeisterin beantwortet die Anfrage wie folgt
Zu Punkt 1:

Die Gemeinde Kaltern wurde in die Planung der neuen Bushütten nicht eingebunden.

Zu Punkt 2:

Der Gemeinde Kaltern entstehen bei obgenannten Arbeiten keine Kosten. Es handelt sich hierbei um ein Projekt der Autonomen Provinz Bozen.

3. Interpellation des Ratsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "die KITAS-Plätze in Kaltern"

Mit dieser Anfrage will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie viele KITAS-Plätze sind aktuell in Kaltern verfügbar? Von wie vielen Kindern werden diese besucht?
2. In welchem Zeitrahmen werden die 13 neuen KITAS-Plätze fertig gestellt werden? Von wie vielen Kindern können diese voraussichtlich genutzt werden?
3. Für wie lange decken die ob genannten existierenden und zu schaffenden KITAS-Plätze voraussichtlich den Bedarf von Kalterns Familien?
4. Gibt es über ob genannten Plätzen bereits weitere angedachte Errichtung von KITAS-Plätzen in Kaltern?

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt:

Zu Punkt 1):

In Kaltern sind zur Zeit 20 KITAS-Plätze zur Verfügung. Betreut werden 28 Kinder, da einige Kinder sich den Tag/Stunden teilen.

1. Approvazione del verbale della seduta del 27.05.2019

(deliberazione n. 32)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 2 astenuti causa assenza (Ambach, Greif), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera

Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 27.05.2019 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione del membro del consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante le nuove fermate degli autobus a Caldaro"

Con questa interrogazione il vuole sapere quanto segue:

1. Il comune di Caldaro é stato coinvolto nella progettazione delle nuove pensiline non considerando la breve presentazione in consiglio comunale in data 20/02/2017? In caso affermativo, in quale forma?
2. Per il comune di Caldaro i lavori suddetti comportano una spesa? In caso affermativo per quali attività ed in che misura?

La Sindaca risponde all'interrogazione come segue
Ad 1)

Il comune non é stato coinvolto nella progettazione delle pensiline.

Ad 2)

Per il comune di Caldaro dai lavori suddetti non nasce alcuna spesa. Si tratta di un progetto della provincia Autonoma di Bolzano

3. Interpellanza del membro del consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante i posti per i bambini della KITAS a Caldaro"

Con questa interrogazione il presentatore vuole sapere quanto segue:

1. Al momento quanti posti di microstruttura sono disponibili a Caldaro? Da quanti bambini vengono frequentati?
2. in che periodo verranno ultimati i nuovo 13 posto di microstruttura? Da quanti bambini verranno presumibilmente frequentati?
3. per quanto tempo gli esistenti posti succitati e quelli da realizzare copriranno il fabbisogno delle famiglie di Caldaro?
4. Oltre ai posti di cui sopra si pensa di realizzare ulteriori posti di microstruttura a Caldaro?

La Sindaca risponde come segue

Ad 1)

A Caldaro al momento sono disponibili 20 posti di microstruttura. Vengono assistiti 28 bambini, visto che alcuni bambini si dividono il giorno/le ore.

Zu Punkt 2):

Das Projekt für die neuen KITAS-Plätze wurde von der Baukommission in der Juni-Sitzung positiv begutachtet. Dort werden über 20 Kinder betreut werden können.

Zu Punkt 3):

Es ist schwer abzuschätzen, für wie lange die obgenannten existierenden und zu schaffenden KITAS-Plätze voraussichtlich den Bedarf von Kalterns Familien decken, denn dies hängt vom zukünftigen Bevölkerungszuwachs ab.

Zu Punkt 4):

Zur Zeit gibt es keine weiteren angedachten KITAS-Plätze-Errichtungen.

4. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend die Einführung einer "Wunderkiste"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

im Sinne des Gedankens des gesellschaftlichen Teilens und Tauschens, der Wiederverwertung von nicht-mehr-Gebrauchtem und der Vermeidung von Müll, die Errichtung einer Wunderkiste nach Vorbild der AWA Entsorgung GmbH, an einem gut ersichtlichen, zentralen Ort. In dieser wetterfesten Hütte, ausgestattet mit Regalen und Kleiderstangen können Passanten Dinge ablegen, die sie verschenken möchten. Alle Sachen, die sauber und nutzbar sind, zum Beispiel Küchenhelfer, Geschirr, Vasen, CDs und Spielzeug, können gebracht werden. Die abgelegten Gegenstände darf jeder im Vorbeigehen ohne eine Gegenleistung mitnehmen.

Die Bürgermeisterin bemerkt, dass es in Kaltern bereits mehrere Tätigkeiten in diesem Zusammenhang gibt wie den Kleiderkammer der Caritas, 2 Mal jährlich den vom katholischen Familienverband organisierten Tauschmarkt oder die Möglichkeit gebrauchte Gegenstände in gutem Zustand beim ELKI abzugeben, wo sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Auch ist zu befürchten, dass es zu einem Müllplatz verkommt. Ratsmitglied Pernstich bedauert, dass diese Tätigkeit den privaten Vereinen überlassen wird und betont, dass der Grundgedanke jener der Wiederverwertung ist

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Benin Bernard, Atz, Greif, Rainer A., Ambach, Bernard, Fill, Lobis, Morandell Strozzege, Pillon, Rinner, Stuppner) und 1 Enthaltung (Zwerger) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) den Beschlussantrag abzulehnen

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend den "Beitrag für Stoffwindeln"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

ab dem Haushaltsjahr 2020 einen einmaligen Beitrag für den Ankauf von Stoffwindeln für Kalterer Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in Höhe von maximal 150,00 Euro pro Kind einzuführen.

Ad 2)

Al progetto per la nuova microrstruttura la commissione edilizia ha dato parere favorevole bella seduta di giugno. Verranno assistiti circa 20 bambini.

Ad 3)

È difficile prevedere per quanto i posti esistenti e realizzandi copriranno il fabbisogno della famiglie di Caldaro, in quanto dipende dalla futura crescita della popolazione.

Ad 4)

Al momento non si pensa di realizzare altre microstrutture.

4. Mozione da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "l'istituzione di una cassetta sorpresa"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

nell'ottica del pensiero di una società di condivisione e dello scambio, del riutilizzo di cose non più in uso e della riduzione di rifiuti, la realizzazione di una cd. Cassetta die miracoli su esempio della AWA Entsorgung srl in un posto ben visibile, centrale. In questa casetta resistente alle intemperie e dotata di mensole ed appendiabiti i passanti possono deporre oggetti che intendono regalare. Possono essere conferiti tutti gli oggetti che sono puliti e utilizzabili, ad esempio attrezzi da cucina, stoviglie, vasi, CD e giochi. Gli oggetti lasciati possono essere presi da chiunque passi senza controprestazione.

La Sindaca osserva che a Caldaro ci sono già diverse attività a proposito come l'armadio della Caritas, 2 volte all'anno il mercatino per lo scambio organizzato dall'associazione cattolica per le famiglie o la possibilità di consegnare oggetti in buono stato presso l'ELKI, che li ricondurrà ad un utilizzo. Inoltre è da temere che il posto degradi in discarica.

La consigliera Pernstich si rammarica che l'attività viene lasciata ad associazioni private e sottolinea che l'idea a base è il riutilizzo.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 2 voti favorevoli, 12 voti contrari e (Benin Bernard, Atz, Greif, Rainer A., Ambach, Bernard, Fill, Lobis, Morandell Strozzege, Pillon, Rinner, Stuppner) e 1 astenuto (Zwerger), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera di respingere la mozione.

5. Mozione da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "il contributo per pannolini di stoffa"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

Di introdurre a partire dall'anno 2020 un contributo unico per l'acquisto di pannolini di stoffa a favore di famiglie di caldaro con bambini da 0 a 3 anni in misura massima di 150 Euro per ogni bambino.

Der Beitrag kann bei der Gemeinde per Formular und gegen Vorlage eines Kaufbeleges mit eindeutigem Nachweis über die Anschaffung von Stoffwindeln ange-sucht werden. Damit der lokale Wirtschaftskreislauf un-terstützt wird, soll der Kaufbeleg (Kassazettel) von ein-erem Verkäufer aus Südtirol stammen.

Im Zuge der Einführung des finanziellen Beitrages soll geprüft werden, ob dieser Beitrag mit dem verringerten Beitrages für die Müllgebühr vereinbar ist.

Die Bürgermeisterin schlägt die Ablehnung des Beschlussantrages vor.

Ratsmitglied Rinner zitiert eine englische Studie, laut welcher durch die Benützung von Stoffwindeln die Umweltbilanz nicht verbessert wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Atz, Fill) 10 Nein-Stimmen (Benin Bernard, Greif, Rainer A., Ambach, Bernard, Lobis, Morandell Strozze-ga, Pillon, Rinner, Stuppner) durch Hand-erheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) den Beschlussantrag abzulehnen

6. Anpassung der Satzung der Gesellschaft mit Be-teiligung der Gemeinde "Gemeindeblatt Eppan-Kal-tern GmbH"

(Beschluss Nr. 33)

Die Ratsmitglieder Atz, Fill, Morandell Strozze-ga verlas-sen den Saal in Beachtung von Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen durch Hand-erheben, abwesend 6 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser, Atz, Fill, Morandell Strozze-ga)

1. Die geltende Satzung der Gesellschaft "Gemeindeblatt Eppan-Kal-tern GmbH" wird wie folgt abgeändert:

Art. 3 der Satzung erhält folgende neue Fassung:

Die Gesellschaft hat ausschließlich fol-gende Tätigkeit zum Zweck:

Die Redaktion, der Druck und der Vertrieb eines wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblattes der beteiligten Gemeindever-waltungen.

Vorbezeichnete Tätigkeit wird ausgeübt als Dienstleistung in allgemeinem Inter-esse, die die Gesellschafter zur Bereit-stellung einer Plattform für den öffent-lichen Dialog zwischen den politischen Parteien, Bewegungen und Fraktionen und Vereinen, Organisationen und öffentlichen Körperschaft als institutionelle Zielset-zung der beteiligten Verwaltungen über-nommen haben.

Im Rahmen der Erbringung dieser Dienst-leistung kann die Gesellschaft Inserate und Werbeflächen jeglicher Art verkaufen.

Il contributo può essere richiesto tramite appo-sito mo-dulo e verso presentazione della ricevuta fiscale che di-mostri l'acquisto di pannolini di stoffa. Al fine di soste-nere l'economia locale la ricevuta fiscale deve essere di un rivenditore sudtirolese.

Nell'ambito dell'introduzione del contributo si verificherà se questo contributo è cumulabile con la riduzione tarif-aria per lo smaltimento dei rifiuti.

La Sindaca propone di respingere la mozione.

Il consigliere Rinner cita uno studio inglese, secondo il quale il bilancio ambientale con l'uso di pannolini di stof-fa non viene migliorato.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 3 voti favo-revoli, 10 voti contrari (Benin Bernard, Greif, Rainer A., Ambach, Bernard, Lobis, Morandell Strozze-ga, Pillon, Rinner, Stuppner) e 2 astenuti (Fill, Atz), assenti 3 consi-glieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera di respingere la mozione.

6. Adeguamento dello statuto della società a parte-cipazione del Comune "Notiziario comunale Appia-no-Caldaro Srl"

(deliberazione n. 33)

I consiglieri Atz, Fill, Morandell Strozze-ga lasciano la sala in osservanza dell'art. 65 del codice degli enti loca-li

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 12 voti favorevoli, assenti 6 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser, Atz, Fill, Morandell Strozze-ga) delibera

1. Si approvano le seguenti modifiche dello statuto della società "Notiziario comunale Appiano-Caldaro Srl":

L'art. 3 viene riformulato come segue

La società ha per oggetto esclusivo la seguente attività:

La redazione, la stampa e la commercia-lizzazione di un notiziario settimanale delle amministrazioni comunali socie.

Predetta attività viene svolta quale ser-vizio di interesse generale assunto dai soci ai fini della predisposizione di uno strumento per il dialogo pubblico fra i partiti, movimenti e frazioni politici e delle associazioni, organizzazioni ed enti pubblici quale finalità istituziona-le delle amministrazioni partecipanti.

Nell'ambito dello svolgimento del predet-to servizio, la società può vendere an-nunci e spazi pubblicitari di ogni gene-re.

Die Gesellschaft muss mindestens 80 Prozent ihrer Einnahmen durch die Ausübung von Aufgaben erzielen, die ihr von den Gesellschaftern anvertraut wurden.

Es wird ausdrücklich jede Tätigkeit ausgeschlossen, die ein Sonderrecht darstellt und die Eintragung in die Berufslisten voraussetzt, sowie jede Finanzoperation, welche von den jeweils geltenden Gesetzen und im Besonderen von den Bestimmungen im Sinne des Art. 113 des Gesetzesdekretes vom 1. September 1993 Nr. 385 verboten wird.

Der Gesellschaft ist jegliche Tätigkeit der Sparaufforderung gegenüber der Öffentlichkeit sowie jegliche vom G.D. 415/1996 vorgesehene Tätigkeit untersagt.

Im Art. 9 wird der nachstehend angeführte Absatz 4 eingefügt:

9.4 In jedem Fall verboten ist eine Beteiligung von privatem Kapital.

Art. 15 wird im 1. Absatz wie folgt neu formuliert:

15.1 Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der sich aus sechs Mitgliedern zusammensetzt. Die gemeinsame analoge Kontrolle erfolgt durch die paritätische Präsenz von Vertretern der Gesellschaftern im Verwaltungsrat.

Art. 23 wird im 1., 2. und 3. Absatz wie folgt neu formuliert:

23.1 L'assemblea può nominare un Sindaco unico. La nomina è obbligatoria se non è nominato un Revisore legale dei conti ai sensi dell'Articolo 24 del presente Statuto.

23.2 Il Sindaco unico ha i doveri ed i poteri di cui agli artt. 2403 e 2403/bis cod. civ. ed inoltre esercita il controllo contabile; in relazione a ciò il Sindaco unico dovrà essere iscritto nel Registro dei Revisori Contabili istituito presso il Ministero della Giustizia. Si applicano, inoltre, le disposizioni di cui agli art. 2406 e 2407 cod. civ.

23.3 wird gestrichen und Absatz 23.4. erhält die Nummerierung 23.3.

2. die Bürgermeisterin wird mit den Obliegenheiten zur Durchführung dieses Beschlusses beauftragt.
3. Es wird festgehalten dass diese Maßnahme keine Ausgabe/Einnahme mit sich bringt;

La società deve produrre almeno l'ottanta per cento del fatturato nello svolgimento di compiti affidati dai soci.

Viene espressamente esclusa ogni attività che rientri nelle prerogative che necessitano l'iscrizione ad Albi Professionali ed ogni attività finanziaria vietata dalla legge vigente in materia ed in particolare ai sensi di quanto disposto dall'articolo 113 del D.L. 1 settembre 1993 n. 385.

Alla società sono inibite la raccolta del risparmio tra il pubblico e le attività previste dal D.L. 415/96.

All'art. 9 viene aggiunto il comma 4 dal seguente testo:

9.4 È in ogni caso fatto divieto alla partecipazione di capitali privati.

L'Art. 15 al primo comma viene riformulato come segue

15.1 La società è amministrata da un Consiglio di Amministrazione composto da sei membri. Il controllo analogo congiunto viene esplicito tramite la presenza paritaria di rappresentanti dei soci nel consiglio di amministrazione.

L'Art. 23 al primo, secondo e terzo comma viene riformulato come segue

23.1 Die Hauptversammlung kann ein monokratisches Kontrollorgan ernennen. Die Ernennung ist obligatorisch, wenn nicht ein Rechnungsprüfer im Sinne des Artikel 24 der vorliegenden Satzung ernannt wird.

23.2 Das monokratische Kontrollorgan hat die Pflichten und Befugnisse wie in den Art. 2403 und 2403 bis C.C. vorgesehen und übt die Kontrolle über die Buchhaltung aus; diesbezüglich muss der Aufsichtsrat im Register der Rechnungsrevisoren beim Justizministerium eingetragen sein. Es gelten weiters die von den Art. 2406 und 2407 C.C. vorgesehenen Bestimmungen.

23.3 viene stralciato ed il comma 23.4. riceve la numerazione 23.3

2. La Sindaca é incaricata di dare esecuzione alla presente deliberazione;
3. si dà atto che il presente atto non comporta alcuna spesa e/o entrata;

7. Gutachten zum Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung Nr. 16/19-28.4. vom 02.05.2019, betreffend die Änderung des landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald - Mitterberg (Technische Anpassungen für die Migration und anderes).-

(Beschluss Nr. 34)

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die Migration der Daten des Bauleitplanes und des Landschaftschutzplanes in ein gemeinsames digitales Verwaltungsprogramm kleinere Anpassungen erfordert.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser)

1. Die mit Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung Nr. 16/19-28.4 vom 02.05.2019 genehmigten, abgeänderten Durchführungsbestimmungen zum landschaftlichen Gebietsplan Montiggler Wald-Mitterberg „Technische Anpassungen für die Migration und anderes“, werden positiv begutachtet.

2. Dieser Beschluss wird an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung übermittelt.

8. 3. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2019-2021

(Beschluss Nr. 35)

Der Bürgermeister-Stellvertreter Atz erläutert als zuständiger Referent die geplanten Änderungen.

Die Marktgemeinde Kaltern a.d.W. hat Mehreinnahmen in der Höhe von 190.800,00 Euro aufgrund verschiedener Beiträge zu verbuchen:

- Gesetzesdekret Nr. 34/2019 „Maßnahmen für das Wirtschaftswachstum“ einen staatlichen Beitrag für Energieeffizienzmaßnahmen und nachhaltige Raumentwicklung (Art.30) in der Höhe von 70.000,00 Euro für Gemeinden von 5.001 bis 10.000 Einwohner;
- Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch (WEG) Zusatzarbeitsplan für das Jahr 2019 ein Verlustbeitrag in der Höhe von 90.800,00 Euro (D3 14439/2019)
- Landesamt für die Förderung öffentlicher Bauarbeiten hat mit Dekret Nr. 7756 vom 15.05.2019 einen Beitrag in der Höhe von 30.000,00 Euro für die Sanierung und Restaurierung Dach und Turm der Kirche in St. Anton vergeben (D3 16843/2019)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Hell, Penrstich, Bernard W., Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser)

1. Die dritte Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2019 – 2021, welche gemäß beigelegter Übersicht (Änderungen mit gelber Farbe ersichtlich gemacht) durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.

7. Parere alla deliberazione della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio n. 16/16-28.4 del 02/05/2019, inerente la modifica del piano paesaggistico Bosco di Monticolo - Monte di Mezzo (Adattamenti tecnici alla migrazione ed altro).-

(deliberazione n. 34)

La Sindaca spiega che la migrazione dei dati del piano urbanistico comunale e del piano paesaggistico in un comune programma digitale richiede alcuni piccoli ritocchi.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli, 2 voti contrari (Hell, Penrstich), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera

1. Viene espresso parere positivo alle modificate norme di attuazione del piano paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo “adattamenti tecnici alla migrazione ed altro” allegate, approvate con deliberazione della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo n. 16/19-28.4 del 02/05/2019.

2. La presente deliberazione viene trasmessa alla Ripartizione Provinciale natura, paesaggio e sviluppo del territorio.

8. 3a Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021.

(deliberazione n. 35)

Il vicesindaco quale assessore competente illustra le variazioni previste.

Il Comune di Caldaro s.s.d.v. ha da registrare maggiori entrate nella misura di 190.800,00 euro per diversi contributi:

- Decreto legge n. 34/2019 “Decreto crescita” un contributo statale per interventi di efficientamento energetico e sviluppo territoriale sostenibile (art. 30) nella misura di 70.000,00 Euro per comuni da 5.001 a 10.000 abitanti;
- Consorzio dei Comuni della provincia di Bolzano del bacino imbrifero montano dell’Adige (BIM) piano di lavoro aggiuntivo per l’anno 2019 un contributo a fondo perduto nella misura di 90.800,00 euro (d3 14439/2019)
- Ufficio Provinciale per la Promozione di Opere Pubbliche con decreto n. 7756 del 15/05/2019 un contributo nella misura di 30.000,00 euro per i lavori di risanamento e restaurazione del tetto e del campanile della chiesa di San Antonio

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 4 astenuti (Hell, Penrstich, Bernard W., Morandell Strozzege), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera

1. La terza modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2019 – 2021, effettuata sulla base di quanto indicato nell’allegato prospetto (modifiche evidenziate in colore giallo), che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

9. 11. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2019 – 2021. (3. GR)

(Beschluss Nr. 36)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Hell, Penrstich, Bernard W., Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser)

1. Die Änderung des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2019 – 2021 wird laut der diesem Beschluss als integrierender und wesentlicher Bestandteil beiliegenden Übersicht genehmigt.
2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen die Haushaltsgleichgewichte eingehalten werden.
3. Die staatlichen Finanzvorgaben welche sich auf die Haushaltsgleichgewichte lt. Gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011 beziehen, werden eingehalten.
4. Der Haushaltsvollzugsplan 2019 – 2021 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.
5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Allfälliges:

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell und Helga Morandell Strozzege sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

9. 11a Variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021. (3a CC)

(deliberazione n. 36)

Il Consiglio comunale peralzata di mano con 11 voti favorevoli e 4 astenuti (Hell, Penrstich, Bernard W., Morandell Strozzege), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rainer S., Vorhauser) delibera

1. La variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 viene approvata, come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.
2. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, vengono rispettati gli equilibri di bilancio.
3. Gli obiettivi di finanza pubblica vengono rispettati come previsto dal d.lgs 118/2011.
4. Il piano esecutivo di gestione 2019 – 2021 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.
5. La presente delibera con lo stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

Varie:

Il consiglieri Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzege Helga nonché Dietmar Zwerger fanno domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:05

Letto, confermato e sottoscritto